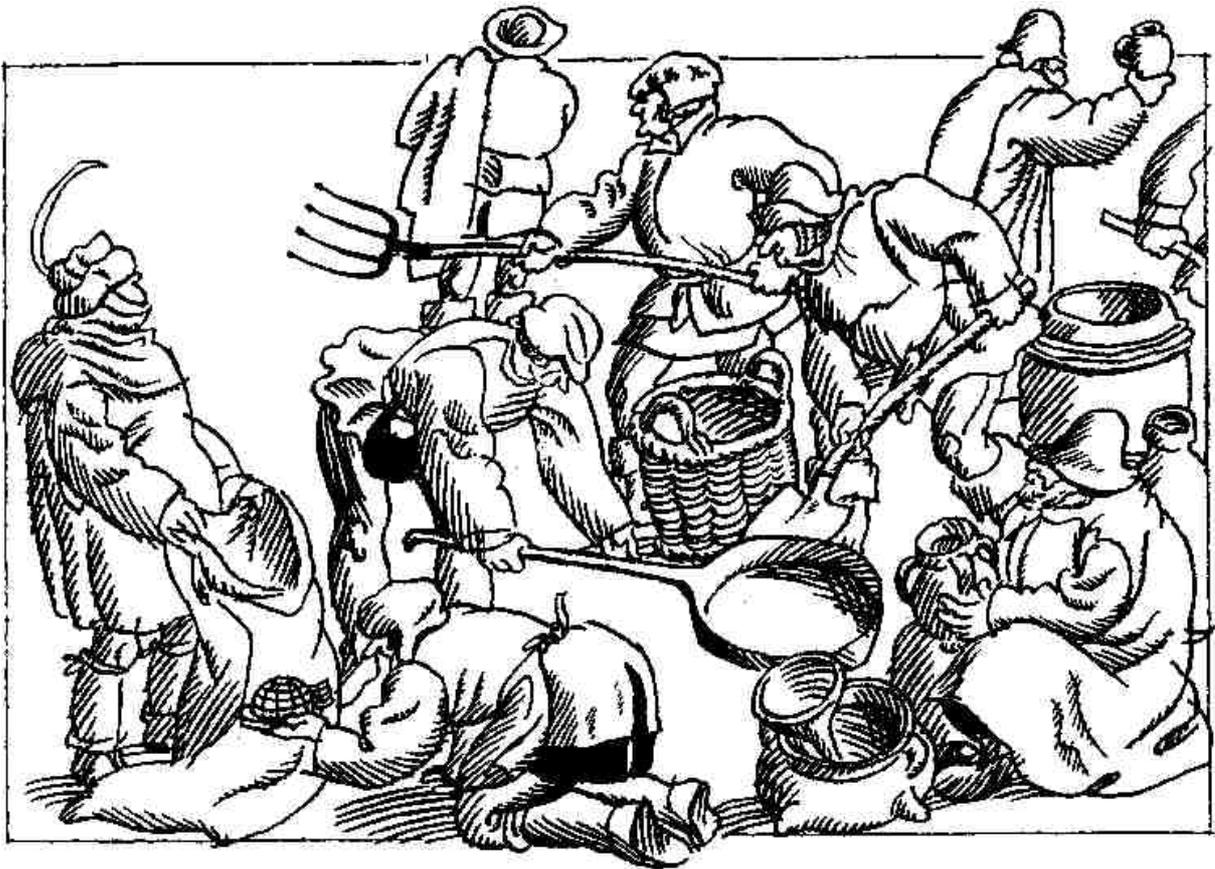


Die Schildbürger bauen ein Rathaus

Die Schildbürger wollten ein neues Rathaus bauen, weil das alte Rathaus baufällig war. Sie schafften das Bauholz, die Steine, den Sand und Kalk herbei und begannen mit großem Eifer die Arbeit.

Die Schildbürger wollten ein besonderes Rathaus haben, es sollte ein dreieckiges Haus werden. In ein paar Tagen waren die drei Hauptmauern fertig. In einer Mauer war ein großes Tor. Darauf bauten die Schildbürger das Dach und deckten es mit Dachziegeln. Endlich war das Rathaus fertig.

Nun wollten die Schildbürger ihr neues Rathaus mit dem Bürgermeister und den Ratsherren einweihen.



Sie traten ein. Drinnen war es so dunkel, dass sie einander nicht sehen konnten. Sie bekamen einen großen Schreck und überlegten, warum es im Rathaus so dunkel ist. Sie gingen nach draußen. Alle drei Mauern waren fest und gerade, das Dach war gut gedeckt und überall draußen war es hell.

Wieder gingen die Schildbürger in das Rathaus, aber drinnen war es dunkel wie zuerst. Sie überlegten und überlegten, aber sie erkannten nicht, dass sie die Fenster in ihrem Rathaus vergessen hatten. Schließ-

lich brachte ein Schildbürger eine brennende Kerze. Nun konnten alle einander sehen.

Sie überlegten, was sie machen sollen. Die meisten Schildbürger wollten das Rathaus abreißen und ein neues bauen. Aber ein Ratsherr machte einen anderen Vorschlag: „Wir wollen das Licht in Säcken in unser Rathaus hineintragen. Helft alle fleißig mit, holt Säcke, lasst die Sonne hineinschauen und tragt das Licht ins Rathaus!“ Das gefiel den Schildbürgern gut. Alle eilten nach Hause, um Säcke oder andere Gefäße zu holen.

Zur Mittagszeit, als die Sonne am stärksten schien, waren alle wieder da. Nun schaufelte der eine das Licht in einen Sack, ein anderer stapelte es mit einer Strohgabel in einen Korb. Jeder sammelte den ganzen Tag lang Licht und schüttete es im Rathaus aus.

Aber es wurde nicht hell darin. Es blieb dunkel wie vorher.

Glaubt Ihr jetzt, dass die Schildbürger Narren waren?

illustriert von Rudolf Grapentin